

Wiesbadener Tagblatt.

No. 104.

Donnerstag den 4. Mai

1865.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt, ein Haarpfeil.

Wiesbaden, den 2. Mai 1865.

Herzogliche Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung des Grases der Böschungen und Gräben der Chaussees im Amtsbezirke Wiesbaden wird

Montag den 8. Mai l. J. Morgens 10 Uhr

auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde vorgenommen und werden Lusttragende hierzu eingeladen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1865.

Herzogliches Verwaltungs-Amt.

Dr. Busch.

Aufforderung.

Die Restanten der 1864r Brandsteuer werden hiermit nochmals aufgefordert, binnen der nächsten 8 Tagen an die Receptur Zahlung zu leisten, ansonst das Zwangsverfahren eingeleitet werden muß.

Wiesbaden, den 2. Mai 1865.

Herzogl. Kass. Receptur.

243

Reichmann.

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden die bei Umpflasterung der Schwalbacherstraße, von der Faulbrunnenstraße an aufwärts, vorkommenden Arbeiten, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu	150 fl. 22 fr.
Grund- und Schuttabsahrt	256 " 57 "
Sandgraben	148 " 16 "
Sandbefuhr	311 " 22 "
Pflasterarbeit	637 " 48 "
Hüttenarbeit	75 " — "

öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 3. Mai 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 6. Mai, Vormittags 11 Uhr, soll die diesjährige Grasnutzung auf den beiden Todtenhöfen, sowie an den Wegen, Gräben und Böschungen der Stadtgemeinde öffentlich meistbietend in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 5. d. Mts. Vormittags 9 Uhr läßt Herr Tapezierer Wilhelm Beckel dahier die sich bei Ablage der Gebäude des Badhauses zu den

zwei Böcken ergebenen alten Baumaterialien, als: Fenster, Thüren, Bretter und sonstiges noch brauchbares Holzwerk gegen gleich baare Zahlung an Ort und Stelle, Häfnergasse 12, versteigern.

Wiesbaden, den 2. Mai 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden, insbesondere die Aufnahme des Besitzstandes vom Hollerborsfelde betreffend.

Nachdem die Taxationsverhandlungen soweit vollzogen sind, daß hinsichtlich des zwischen dem Stadtberinge, dem alten Walluferweg, der Dogheimer Gemarkung und den Wellritzwiesen belegenen Theils vom Hollerborsfelde, die durch § 22 der Consolidations-Instruction vorgeschriebene Aufnahme des Besitzstandes erfolgen kann, so wird hierzu Termin auf Freitag den 5. d. M. und, soweit nothwendig, die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 8 Uhr und zwar an ersterem Tage an der Zintgraff'schen Eisengießerei beginnend, hiermit anberaumt.

Zur Beibehaltung bei diesem Geschäft werden die Betheiligten hierdurch eingeladen, um an Ort und Stelle ihre Güterstücke zu zeigen, sich nöthigenfalls als Eigenthümer auszuweisen, überhaupt jede auf die Aufnahme des Besitzstandes Bezug habende Auskunft zu ertheilen.

Wiesbaden, den 2. Mai 1865.

Der Consolidations-Geometer.

J. C. Baldus.

Befanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Kass. Receptur werden Donnerstag den 4. und Freitag den 5. Mai, jedesmal Mittags um 3 Uhr anfangend, 2 Pferde, 3 Kühe, Schränke, Commode, Canapes, Spiegel, 1 Wagen auf dem Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. April 1865.

Der Finanzexccutant.

7161

Walther.

Notizen.

Heute Donnerstag den 4. Mai, Morgens 10 Uhr:

Verpachtung von Wiesen bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tgbl. 103.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung verschiedener Gegenstände im Hause des Hrn. Gerson Maier I. in Dogheim. (S. Tgbl. 102.)

Theerseife von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautaus schläge, Comersprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Aleyensflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem kgl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regiments-Arzt Dr. Giele, kgl. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, woben gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

7402 untere Webergasse 23 u. Eck der Lang- u. Webergasse.

Eine Werkstätte für ungefähr 4–5 Hobelbänke und eine Wohnung wird auf 1. Juli oder Juni in Mitte der Stadt gesucht. Näheres in der Exped. 5688

Local-Gewerbe-Verein Wiesbaden. W

Die Sonntags-Zeichenschule des Sommer-Semesters 1865 beginnt Sonntag den 7. Mai Vormittags 8 Uhr.

Die Gehülfen, sowie die Herren Lehrmeister, Vormünder und Eltern der Lehrlinge hiesiger Stadt und Umgegend benachrichtigen wir hierdurch, daß der zum praktischen Betriebe aller Gewerbe nöthige Zeichenunterricht in sämtlichen Fächern durch vermehrte Lehrkräfte allen Anforderungen entsprechend in 4 Classen nunmehr folgendermaßen ertheilt wird.

- I. Cl. Anfangsgründe im Freihandzeichnen und geometrischen Zeichnen.
- II. Cl. Frei Perspective. Darstellende Geometrie. Zeichnen nach Modellen.
- III. Cl. Ornamentenzeichnen nach Vorlagen und Gypsmodellen. Licht- und Schattenlehre.

IV. Cl. Bauzeichnen, Maschinenzeichnen, Steinschnitt; überhaupt Fachzeichnen, dem Gewerbe der Gehülfen und Schüler entsprechend.

Indem wir zu recht zahlreicher Betheiligung an diesem so wichtigen Unterricht einladen, bemerken wir noch, daß das Schulgeld für Söhne von Nichtmitgliedern auf 1 fl. 30 kr. pro Semester festgesetzt worden ist. Gleichzeitig machen wir noch darauf aufmerksam, daß um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, Herr Gewerbezeichnen-Lehrer Brahm auch an den Sonntags-Nachmittagen im Sinne unserer Unterrichtsordnung, Privatunterricht zur Nachhilfe u. ertheilen wird.

Schüler, welche die höhere Bürgerschule und Mittelschule besucht haben und in eine unserer höheren Classen eintreten wollen, haben ihre letzten Zeugnisse und Zeichnungen mitzubringen.

Für den Vorstand
der Vorsitzende.

Die Schulcommission.

Dr. Hildenbrand.

203

Münzel.

J. Koch. G. Flocker.

Ruhrkohlen

Besten Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

Peter Koch,

Dohheimerstraße 10.

7008

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich aufladen.

Günther Klein. f825

Sehr schöne billige Spiegel im Möbel-Lager
Goldgasse 6. 6998

Ein Krankenwägelchen,

welches sich in noch gutem Zustand befindet, wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 7223

Sargmagazin Nerostraße 34. 737

Ein Divan (gepolstert) und eine Sprungfeder-Liege für ein zweischläufiges Bett billig zu verkaufen Goldgasse 6. 6450

Sechs Stück schöne große Oleander sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 7257

Kirchgasse 18 werden gute Kartoffeln der Rumpfs 7 kr., sowie im Centner abgegeben. 7286

W. Wülfinghoff, Pianist, Dambachthal 4.

Wohnungsveränderung.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das Langgasse No. 13 betriebene

Cigarren- und Taback-Geschäft

in das Haus des Herrn Büchsenmachers Kneip, Goldgasse 9, verlegt habe und bitte das mir leither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 2. Mai 1865.

B. Berghof. 7375

Markt 7.

Heute und Morgen frische Karpfen das Pfund 24 kr.

267

Heilgymnastische Anstalt.

Die Anstalt ist für Herren und Knaben des Morgens vom 8—9, und des Abends von 6—7 Uhr; für Damen und Mädchen Morgens von 11—12, und Mittags von 4—5 Uhr geöffnet. Näheres ertheilen die Herren Dr. Genth und Hof-Medicus Dr. Huth, sowie in der Anstalt Ph. Schlenker, Kirchgasse 20.

7293



Pianoforte-Lager

VON S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianino's, Tafelclavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie.

➤ Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

4875

Mein Bureau befindet sich von heute an

Wilhelmstraße 1.

Julius Ippel,

7007

Architekt.

Empfehlung.

Buchen trocken Scheitholz,

„ klein gemachtes Holz,

„ gedörrtes Holz,

„ Bettstollen und Tischfüße,

„ Holzkohlen und

„ Holzkohlenpulver

ist vorräthig bei

Herm. Schirmer. 6902

Curetablissement und Pension „Beau-Site.“ 207

Russische Dampfbäder, warme Sülzwasser- und Kiefernadel-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldluft wegen während des Tags in der Curanstalt aufhalten wollen.

Wein-Versteigerung

zu Oestrich im Rheingau.

Mittwoch den 10. Mai 1. J. Vormittags 11 Uhr lassen die Erben der Wittwen des Dr. Krancher und des Oberschultheissen Petri nachverzeichnete, in Oestricher Gemarkung gezogenen Weine, eigenes Wachsthum, öffentlich abtheilungshalber versteigern:

I. Weine der Erben der Wittwe des Dr. Krancher:

1855r	3 $\frac{1}{2}$	Stück,
1863r	3 $\frac{1}{2}$	"
1859r	6 $\frac{1}{2}$	"
1858r	7 $\frac{1}{2}$	"
1861r	1 $\frac{1}{2}$	"
1862r	4 $\frac{1}{2}$	"
1859r	1 $\frac{1}{2}$	Stück,

II. Weine der Erben der Wittwe des Oberschultheissen Petri:

1858r	4 $\frac{1}{2}$	"
1861r	1 $\frac{1}{2}$	"
1862r	1 $\frac{1}{2}$	"

Die Proben an den Fässern können 8 Tage vor der Versteigerung genommen werden.

Oestrich im Rheingau, im April 1865. 7389

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß meine persönlich in Leipzig eingekauften

Leinen, Gebilde, Baumwollenwaaren und Ausstattungsartifel

von den solidesten Fabrikaten in großer Auswahl zu ermäßigten Preisen bei mir eingetroffen sind.

7395 **J. M. Baum,** Neugasse 7.

Bergmann's Barterzeugungstinctur

unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt a Flacon 36 fr. und 1 fl.

Amalie Seebold, Langgasse 20. 311

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am Heutigen in meinem Hause, Ecke der Wellritz- und Helenenstraße Nr. 26, ein

Specerei-Geschäft

eröffnet habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 4. Mai 1865.

7430

C. Schweighöfer.

Ein Mädchen sucht ein einfaches möblirtes Stübchen per Monat 4 fl. Näh. Expedition 7412

Ein Confirmandenrock zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 3. 7407

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl fertiger Confirmanden-Anzüge ist eingetroffen bei

L. & M. Dreyfus,

295 Langgasse 53.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Baumgärtner Wittwe befindet sich Schillerstraße 46 bei Hrn. Georg Friedrich, Tabackshändler in Mainz; dieselbe verrichtet auf Verlangen auch auswärtige Dienste.

7316

Nechten Düsseldorfer Senf,

täglich frisch Wilhelmstraße 8.

7109

Knaben-Anzüge, sehr billig,

von 4 bis zu 10 Jahren, sind wieder vorräthig Webergasse 5 bei

W. Sack. 5855

Von Liebig's neue Suppe für Kinder.

Die Bereitung dieser von Professor von Liebig neu erfundenen Suppe wurde durch den so häufigen Umstand veranlaßt, daß ein Kind von seiner Mutter nicht gestillt werden konnte, sowie daß ein anderes neben der Milch seiner Mutter noch einer concentrirteren Speise bedurfte. Von Liebig hat durch seine neue Erfindung beiden Bedürfnissen abgeholfen. Er wurde dabei von den Grundsätzen geleitet, die sich bei der Ernährung der Thiere, in der Fleisch- und Milcherzeugung auf eine bemerkenswerthe Weise bewährt haben. Er suchte durch Mischung verschiedener Nahrungsmittel das für die Ernährung des Kindes passende Verhältniß zwischen blut- und wärmeerzeugenden Nährstoffen, wie es in der Muttermilch gegeben ist, in der Speise zu erhalten, und ferner auch die Beschaffenheit der Nährstoffe möglichst der in der Frauenmilch enthaltenen ähnlich zu machen.

Diese Suppe, *) welche unbedingt dem schwer verdaulichen Milchbrei vorzuziehen ist, hat sich bereits in vielen Familien als ein vortreffliches Nahrungsmittel für Kinder sowohl, als auch Altersschwache bewährt und verdient alle Beachtung, da häufig durch schlechtgewählte, den Gesetzen der Ernährung nicht entsprechende Speisen die körperliche Entwicklung der Kleinen beeinträchtigt und der Keim zu gar manchen Uebeln gelegt wird.

*) Zu haben bei **A. Vietor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.** 260

Schöne Wicken

empfiehlt

Jos. Berberich, Ede der Bahnhof- u. Louisenstraße 18. 693

Langue française. Leçons et conversation par une dame française. S'adresser au bureau de cette feuille.

Kalk

jeden Tag frisch gebrannt bei

G. Hahn. 7093

Eiserne Gartenmöbel empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9.

6689

Pumpen

in jeder beliebigen Größe sind vorrätzig und werden angefertigt bei
S. Kaufel, Emserstraße 10. 1490

Crinolinen,

weiß, grau und roth, mit schmalen und breiten Reifen, mit und ohne Zeug-
 überzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig
6975 Ph. Sulzer, am Uhrthurm.

Zur Beachtung!

Es sind noch sehr schöne Taffet-Bänder bei meinem Ausverkauf, welche
 ich sehr billig abgebe. **S. G. Baer, untere Metzgergasse 36. 7429**

Avis für Hühneraugen-Leidende.

J. Herk, Königl. preussischer Hühneraugen-Operateur, wird sich einige
 Zeit hier aufhalten und empfiehlt sich im Operiren der Hühneraugen, sowie
 im Schneiden der eingewachsenen Nägel, ohne Schmerzen.
 Logement im Café de Paris, Burgstraße, woselbst gest. Bestellungen ent-
 gegengenommen werden. **7431**

Corsetten und Crinolinen

billigt bei **G. Wallenfels, Langgasse 37. 7309**
 Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und verkauft bei
S. Löwenherz, Nerostraße 16. 7258

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und
 schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätzig bei
Julius & Adolph Hartmann, 1993
 Schwalbacherstraße 31.

Teutnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

263 C. A. Schröder, Hofstr. 15.

Der Unterzeichnete übernimmt die Erhebung und Vertreibung von Ausstän-
 den, Vertretung vor Gericht in Civilstreitigkeiten, Aufstellung von Vormund-
 schafts-Rechnungen, Inventarien, Privatabtheilungen, die Abhaltung von Mo-
 bilienversteigerungen, den An- und Verkauf von Privat-, Land- und Geschäfts-
 Häusern, auch von Gütern, sowie Veranlagung von Capitalien gegen gerichtliche
 Sicherheit.

2810 H. Nied, Advocat zu Wiesbaden, Langgasse 14.

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind Früh- und Spät-
 Kartoffeln zu verkaufen. **4334**

Geschäftsbücher von Cw. Weiss in M. Gladbach empfiehlt zu
 Fabrikpreisen

David Goerrig, 10 Taunusstraße 10. 4097

Bonner Portland-Cement

empfehl **Jos. Berberich. 6992**

Herrnühlgasse 4 sind Dickwurz und Kartoffeln zu verkaufen. **7324**

Fournirhandlung von P. Devienne

in Mainz, Ballplatz neben der Holzhandlung des Herrn Hamm, empfiehlt alle Sorten Kussbaum-, Mahagoni-, Polisanter- u. Fournire zu den billigsten Preisen. 6594

Ausgesetzt

eine große Partie glatter und faconnirter Tafftbänder für Hüte und Hauben bedeutend unter dem Fabrikpreise bei

A. Levi & Sohn in Mainz,
Schusterergasse vis-à-vis der Quintinskirche. 6319

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen**. Auch übernehme ich **Möbilenversteigerungen**.
M. Gerhardt. 1386

Glace-Handschuhe

empfehlen billigst **A. & M. Dotzheimer**, Marktstraße 38. 7174

Bei Schreiner Kuppert, Oberwegergasse, sind aufbaumene **Möbel** zu verkaufen, als: Kammern, Kleidersekretäre, große und kleine Kommoden, Näh-, Schreib- und ovale Tische, Rohrstühle, zwei einthürige lackirte Kleiderschränke. 7159

Es sind zwei **Kisten** für Dienstmädchen, darunter eine neue und schön lackirte, zu verkaufen. Näh. Exp. 7393

Schwalbacherstraße 29 sind nichtblühende **Frühkartoffeln** zu haben. 7382

An fünf Fenster sind noch ungenähte sehr schöne gestickte **Tüllgardinen** zu verkaufen. Näh. Exp. 7387

Eine schöne neue Garnitur **Barockmöbel**, gut gearbeitet, mit braunem Damast überzogen, wird wegen Mangel an Raum billig abgegeben Nerostraße 24. 7408

Westph. **Schinken** von 5 $\frac{1}{2}$ —10 Pfund, Gothaer **Cervelatwurst** empfiehlt **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22. 7409

Ein ganz neues **Haus** in guter Lage der Stadt ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exp. 6879

12—16 Karren **Kohlenasche** und **Kehricht** sind unentgeltlich abzufahren Rheinstraße 30. 7397

Friedrichstraße 10, ein neues **Sommerkleid** und **Sut** sehr billig. 7424

Zu verkaufen ein dreirädriges **Kinderwägelchen**. Näheres Friedrichstraße 8, Seitenbau. 7276

100,000 gut gebrannte **Feldbacksteine** sind zu verkaufen, sowohl im Ganzen, als in kleinen Partien Röberallee 24. 7353

Ein guter **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen Steingasse 22. 7373

Ein neuer, ziemlich großer **Koffer** steht zu verkaufen Kapellenstraße 37. 7368

2 neue **Drückkarrnchen**, dergleichen ein bräderiges **Kinderwägelchen** sind zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition. 7350

Ein vollständiges griechisches **Lexikon** von Pappe, sowie eine Anzahl **Lehrbücher** für die oberen Classen beider Gymnasien zu verkaufen. Zu erfragen Wilhelmstraße 13, Parterre, Nachmittags von 2—3 Uhr. 7374

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 104) 4. Mai 1865.

Männergesangverein „Concordia.“

Die aktiven Mitglieder werden gebeten heute Abend 9 Uhr im Vereinslokale zu erscheinen. Der Vorstand. 7444

Neuer Geisberg.

Samstag den 6. Mai

Achtes Tanzfränzchen. 7221

RESTAURATION ENGEL

Donnerstag, Freitag und Samstag

Concert

des Herrn Bassisten Biberti und Frau Leopoldine Biberti, Artisten aus dem Eldorado aus Paris, mit Pianierbegleitung des Herrn Franz. 7413

Hotel Giess,

3 Mühlgasse 3.

Sommer-Lagerbier

von

J. B. Moritz, in Mainz. 7297

Flaschenbiere bei A. Moos, Kirchgasse 19,
Mainzer Actienbier 9 kr., Nürnberger 12 kr.,

in vorzüglicher Qualität stets vorrätig. Bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert. 5097

Café Restaurant von F. C. König,

Marktstrasse No. 38, au premier,

empfiehlt vorzüglichen Mittagstisch von 18 kr. und 24 kr. bis 36 kr. in und außer dem Hause. Restauration zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine und ein gutes Glas Lagerbier, Flaschenbier über die Straße à 9 kr. 7411

Zwei Canape's sind billig zu verkaufen Marktstrasse 38. 7411

Wiesbaden.

Ecke der Weber- & Langgasse 49 au premier,
Restauration von A. Schmidt

empfehl't vom 1. Mai an **Table d'hôte** um 1 Uhr, **Diner** und
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, sowie reingehaltene
in- und ausländische **Weine** und vortreffliches **Rixinger Bier**. 7011

Restaurant français,

Webergasse 21,

vom 1. Mai an täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr à 42 fr. Zu-
gleich empfehle ich meine reingehaltenen **Weine** von 36 fr. an per Flasche.

W. Sud. 7105

Ausgezeichnetes Lagerbier

bei **J. Goebel**, Kirchgasse 12. 7426

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,

empfehl't sein reichhaltiges Lager in den neuesten
Damenkleiderstoffen, als:

Lustre, Mohair, Grosgrains & Alpacca,

Lenons, Barège & Grenadines,

Toile de leine, Poplines d'été,

achte **Lyoner Taffetas** in allen Breiten,

weiße **Cachemire** $12\frac{1}{4}$ und $16\frac{1}{4}$ zu **Beduinen,**

Châles in allen Sorten,

fertige **Hemden, Einsätze und Kragen,**

glatte und faconnirte **Woll, Organdy u. Jaconets,**

Richelieux, Cravattes la Valières etc.,

leinene **Taschentücher und Foulards,**

schlesische, bielefelder und irische Leinen,

Cattune von 12 fr. per Elle an. 7440

Alizarin-Schreib- & Copirtinte,

patentirt für **Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien** und mehrere andere
Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer
Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert
eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet
man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche
bestündlich, zu beobachten. 9

Zu haben bei **A. Flocker**, Webergasse No. 17.

Verschiedene **Bücher** der Bürgerschule werden abgegeben **Wörthstr. 14.** 7383

Altes Binn wird angekauft bei Zinngießer

367

J. Manzotti, Metzgergasse 14.

H. W. Erkel,

Webergasse 4,

empfiehlt außer seinen bereits bekannten Artikeln in sehr schöner Auswahl:

Tafeltücher, 3 Ellen groß, von 3 fl. 20 fr. an per Stück,

Servietten, $\frac{9}{4}$ von 9 fl. an per Duzend,

Handtücher, $2\frac{1}{4}$ Ellen lang, von 6 fl. 30 fr. an per Duzend,

Thee-Servietten mit Fransen von 3 fl. 24 fr. per Duzend,

Glatte Leinwand von 22 fr. an per Elle,

Leinene Taschentücher von 3 fl. 12 fr. an per Duzend,

Leinenbatisttücher von 4 fl. 30 fr. an per Duzend,

Damenwäsche jeder Art,

Damenstrümpfe u. 7437

Vorzügliche Qualität! Feste Preise!

Gesucht

wird für eine bei Wiesbaden gelegene Bierwirthschaft ein cautionsfähiger Uebernehmer. Näh. Exp. 7238

Gasthof zum Erbprinzen von Nassau,

Mauritiusplatz 1,

empfiehlt Logis, Restauration zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine, Kaffee und vorzügliches Bier im Glas unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

August Scholl. — 6313

Für eine kleine, stille Familie wird auf den 1. October in den äußeren Stadttheilen, oder in einem Landhause, im oberen Stock, eine sonnige Wohnung von drei geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kammern und Zubehör, unmöblirt zu miethen gesucht. Gefällige Offerten bittet man Adresse L. D. in der Expedition d. Bl. bis zum 15. Mai abzugeben. 7320

Neuere Sprachen.

Spanisch, Italienisch, Englisch oder Französisch, lehrt in drei Monaten nach der amerikanischen Methode ein Amerikaner. Zu erfragen in d. Exped. 7062

Herrnkleider kauft fortwährend **Gerhardt, Ellenbogengasse 9.** 1388

Lager-Bier

im **Badischen Hof.**

CHEFS-D'ŒUVRE De TOILETTE!

Dr. Borchardt's aromatische **Kräuter-Seife**, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's aromatische **Zahn-Pasta**, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungs-Mittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in 1 und 1/2 Päckchen à 42 u. 21 fr.)

Dr. Lindes **Vegetabilische Stangen-Pomade**, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Sperati's **Italienische Seife**, ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut; (in Päckchen zu 9 u. 18 fr.)

Dr. Hartung's **Chinarinden-Öl**, aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Ölen zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelt. u. im Glase gestempelt. Flaschen à 36 fr.)

Dr. Hartung's **Kräuter-Pomade**, zusammengesetzt aus anregenden, nahrhaften Säften u. Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelt u. im Glase gestempelt. Tiegeln à 36 fr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität u. Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor **nur allein** verkauft bei **A. Flocker, Webergasse 17. 9**

Markt 7.

Frische Maifische.

4 Pfd. gutes Schwarzbrot 12 fr.

S. Heuß, Wellrigstraße 8. 7433

Wellrigstraße 5 ist Spinat zu haben.

7406

Vorzügliche Alizarin- und Anilintinte von **A. Leonhardi** in Dresden, sowie violette Copirtinte von **Otto Stechner** in Mainz empfohlen.

G. Schellenberg, Goldgasse 4. 7399

Spieß, deutsches Lesebuch; Schirm, prakt. Grammatik und Daniel, Lehrbuch der Geographie sind billig zu verkaufen **Friedrichstraße 10, Mittelbau 2 St. hoch rechts.**

Wellrigstraße 8 ist ein sehr gutes Pferd zu verkaufen.

7433

Neue nussbaumene Bettlade und zwei billige Bettladen sind zu verkaufen **Seidenberg 4.**

7448

Vollsaftige Messina-Orangen empfiehlt billigst
7296 **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

Ein **Jagdhund** englischer Race ist zu verkaufen. Näheres in der Expedi-
tion d. Bl. 6950

Ein schöner **Windhund** (Männchen) ist zu verkaufen. Näheres Expedi-
tion. 7114

Mehrere alte eichene **Treppen**, sowie eine 2flügelige **Hausthüre** sind
billig zu verkaufen Taunusstraße 17. 7323

Eine Dame sucht zwei unmobilierte Zimmer nebst Küche oder Kammer.
Offerten erbeten unter 100 bei der Expedition. 7427

Schulbedürfnisse, **Schreib- und Zeichenmaterialien** aller
Art empfiehlt billigst **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 7399

Schöne junge **Pudelhunde** billig zu verkaufen Helenenstraße 22. 7434

Auf dem Wege vom warmen Damm auf den Felsenkeller wurde Dienstag
Nachmittag ein brauner **Strohhut** verloren. Der Finder wird gebeten, den-
selben im Englischen Hof No. 12 gegen Belohnung abzugeben. 7447

Gefunden ein **Leihhaus-Larationschein** mit Coupon-Formular.
Abzuholen bei W. Hell, Emserstraße 9. 7394

Ein auch zwei **Bügelmädchen** finden dauernde Beschäftigung Röderallee 6. 7398

Eine schon geübte **Buzmacherin** sucht eine Stelle um sich weiter auszubilden.
Näheres Goldgasse 17. 7415

Ein junges **Frauenzimmer** von guter Familie, welches in der englischen und
französischen Sprache bewandert ist, wünscht sich einen Theil des Tages mit
Beaufsichtigung von Kindern oder Pflege einer kränklichen Dame zu beschäftigen.
Näheres bei Hrn. Dieker, Schwalbacherstraße 37. 7391

Eine geübte **Müll- und Tüllarbeiterin** sucht Beschäftigung; auch ist dieselbe
in seiner Kindergarderobe eingearbeitet. Zu erfragen in der Exped. 7385

Einige brave **Mädchen** können das Kleidermachen gründlich erlernen Constan-
tstraße 19 bei Frau Schmitt. 7449

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Bügeln und Nähen. Näh. Dogheimer-
straße 8 im Hinterhaus. 7392

Ein braves **Mädchen**, welches etwas Hausarbeit übernimmt mit freier Kost,
kann unentgeltlich das Nähen erlernen. Näh. Exped. 7404

Geißbergstraße 20 wird ein **Monatmädchen** gesucht. 7441

Stellen-Gesuche.

Ein braves **Mädchen**, das in der bürgerlichen Küche und häuslichen Arbeiten
wohl erfahren ist, sucht eine passende Stelle bei Fremden und kann auf Ver-
langen gleich eintreten, das Nähere Adolfsberg No. 1. 7272

Für Herrschaften.

Es können fortwährend **Köchinnen, Hausmädchen, Küchen- und Kindermäd-
chen** und Haushälterinnen auf gleich, und 1. und 15. Mai Stellen erhalten.
Zu erfragen auf dem Stellennachweise-Bureau von Frau Storzelt, Stein-
gasse 9. 7075

Stelle-Gesuch.

Ein sehr braves **Mädchen** aus guter Familie, welches französisch und englisch
spricht, wünscht auf hiesigem Plage unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle;
am liebsten in einem Manufaktur- oder Seidenwaarengeschäft. Näheres in der
Expedition zu erfragen. 7078

Ein **Mädchen**, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle als Zimmer-
mädchen in einem Hotel oder zu Fremden. Näheres bei Frau Pethermann,
Meißergasse 37. 7414

Ein gefetztes Mädchen, welches in allen Stücken von Haus- und Handarbeiten erfahren ist, wünscht als Haushälterin oder sonst eine ähnliche Stelle. Näheres Mauergasse 13, im Hofe rechts eine Stiege hoch. 7234

Ein schon bejahrtes Mädchen oder Wittwe, kinderlos, mit guten Zeugnissen, die gut erfahren in der Küche ist, nähen und bügeln kann, wird als Haushälterin gesucht. Näheres in der Exped. 7242

Ein Frauenzimmer, welches Kleidermachen, bügeln und in allen Hausarbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Exped. 7391

Gesucht ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten gut versteht. Näh. Exped. 7380

Es werden 6 Küchenmädchen, 4 Hausmädchen, sowie 2 Bommen, 1 Haushälterin durch das Stellennachweisebureau G. Buchenauer, Heidenberg 17, gesucht. Auch können daselbst Kellner, Bedienten, Hausburschen Stellen erhalten. 7212

Eine Köchin und ein Hausmädchen suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft baldigst Stellen. Näheres Sonnenbergerstraße 4. 7405

Ein zuverlässiges, sehr reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit, welches aber auch nähen kann, bei einer einzelnen Dame gesucht. Am Weidberg 9-11 Uhr. Zu erfragen in der Exped. 7410

Ein braves Mädchen gesucht Leberberg 2. 7401

Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Decker, Marktstraße 28, 1 Stiege hoch. 7388

Eine perfekte Köchin wird für ein Gasthaus gesucht. Wo? sagt die Expedition. 209

Es wird ein fleißiges und in der Arbeit gründliches Mädchen gesucht Schillerplatz 3. 7419

Ein Mädchen vom Lande, zu aller Arbeit willig, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Mehrgasse 18. 7418

Eine Kammerjungfer oder Bonne sucht sogleich wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle. Näheres Expedition. 7421

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Köchin gleich oder später Langgasse 14. 7446

Ein solides, starkes Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht. Näheres Goldgasse 8 im Laden. 7445

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Französisch spricht, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Lehtstraße 1, 3. Stock, links. 7432

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse hat und gleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Lettermann, Mehrgasse 37, 2. St. 7414

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort gesucht Friedrichstraße 28. 7416

Gesucht für ein herrschaftliches Haus eine Bonne bei Kindern, wo möglich welche Sprachkenntnisse besitzt und welche schon als solche gedient hat; eine Zimmermädchen, eine Herrschafts- und eine Deconomiéköchin. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Expedition. 5911

Eine gesunde Schenkamme gesucht neue Colonnade 34. 7380

Eine gute Köchin in gesetztem Alter, welche sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum baldigen Eintritt ein passende Stelle. Näh. Exp. 7417

Römerberg 22 wird ein Fogisgefelle gesucht. 7425

G. Dieth, Schuhmacher. 7425

Ein wohlzogener Junge kann sogleich bei mir in die Lehre eintreten. 6515

B. Dreher, Sattler, H. Burgstraße 1. 6515

Einen Lehrling sucht W. Feimer, Schreiner, Schachstraße 22. 7213

Schneidergesellen.

Mehrere gute Arbeiter, sowie einer der Tagarbeit übernimmt, können bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung erhalten; auch gebe ich noch Arbeit aus dem Hause.

Chr. Seel, Schneidermeister,

Kirchhofgasse 12. 7420

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei

W. Meinel, Schlossermeister. 7160

Ein junger Mann, welcher ein schöne Hand schreibt, sucht bis zum 1. Juni eine gute Schreiberstelle. Näheres zu erfragen Langgasse 39. 7228

Ein auch zwei Bankarbeiter (Maschinenschlosser) jedoch nur qualifizierte, finden sofort bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näh. Exp. 7384

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Helenenstrasse 14 bei

Carl Wolff, Schreinermeister. 7251

Ein gut erzogener Junge von 14–15 Jahren kann unter günstigen Bedingungen als Bildhauer-Lehrling eintreten.

Junker, Bildhauer, Heidenberg 1. 7371

Ein Bursche von 16 Jahren, vom Lande, sucht eine Stelle als Hausbursche. Näheres Expedition. 7369

Ein gewandter junger Kellner von 18 Jahren, welcher etwas französisch spricht, sucht eine Stelle als Localkellner in einem guten Hotel. Näheres Expedition des Blattes. 7157

Zwei tüchtige Schneidergesellen finden dauernde Beschäftigung bei

J. Schaub in Dieblich. 7390

Mehrere Hosenarbeiter finden Beschäftigung bei

Wm. Steinmetz, Goldgasse 13. 7415

Gesucht

4000 fl. auf 1. Hypothek zu 5% Zinsen gegen mehr als doppelte Sicherheit. Franco-Offerten unter H. F. besorgt die Exped. d. Bl. 7018

Adelhaiostrasse 5 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Bel-Etage von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7386

Kirchgasse 37 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 7400

Louisenstrasse 1 sind verziehungshalber im Parterre drei große Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör vom 1. Juli abzugeben, für einen Miethpreis von 275 Gulden per Jahr. 7193

Mainzerstrasse 4

ist eine schön möblierte abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Salons, 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden etc., auf die Sommer-Saison zu vermieten. 4447

Nerostrasse 10, 1. Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 7232

Nöderstrasse 43 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 7436

Schwalbacherstrasse 29 ist der obere Stock auf gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7381

Eine nahe bei der Stadt Wiesbaden liegende sehr schöne und gesunde Wohnung mit 3 auch 4 Zimmern, 1 Keller und Holzremise ist billig zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres Friedrichstrasse 28. 7428

Wellrichstrasse 14 ist ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten, und kann auf Verlangen auch die Post gegeben werden. 6859

In meinem neuen Hause, Rehrstraße, sind 2 vollständige Logis auf gleich
oder 1. Juli zu vermieten. Karl Hahn, Steingasse 3. 7280
12 schöne Parterrezimmer, möblirt, sind sogleich zu vermieten neben dem Deut-
schen Haus Röderallee 36. 7319
Mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres in der
Expedition. 7325
In der schönsten Lage der Stadt (Südseite) mit herrlicher Aussicht sind zwei
geräumige Zimmer, möblirt, zu vermieten. Beziehbar bis zum 1. Mai.
Näheres Expedition. 5600
Ein möblirtes Parterrezimmer billig zu vermieten. Näheres Wellritzstraße
20 im ersten Stock. 6667
Nettliche solide Leute können Kost u. Logis erhalten Saalgasse 28, 2. Stock. 7308
Gymnastasten können Kost und Logis erhalten Langgasse 17. 6753
Nerostraße 33 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6480
Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. St. 7396

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsere gute
Mutter, **M. Kühn**, geb. **Thorn**, in einem Alter von 80 Jahren
am 11. April d. J. in Newyork sanft dem Herrn entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen
Wiesbaden, den 2. Mai 1865.

J. C. Kühn, R. Kühn, geb. Brauneck,
Ph. Kühn, C. Kühn, geb. Herberich,
R. Kühn, C. Kühn, geb. Bender.
7422

Danksagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil an dem harten Schicksal
unserer unvergeßlichen Tochter, Schwester und Schwägerin, **Henriette**
Reh, sowie Denjenigen, welche ihr die letzte Ehre erwiesen, beson-
ders aber den geehrten Jungfrauen und dem löblichen Gesangsverein
"Union", unseren tiefgefühlten Dank. 7438

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen in die Nerostraße 5 dem Herrn
G. M... zu seinem 48. Geburtstag!

Von Jemand der's auch weiß. 7452

Dem Georg Münch gratuliren zu seinem heutigen 19. Wiegenfeste seine
Freunde **R. A., D. S.**

Wer wolle mal sehn ob's wahr ist. 7403

Meine herzlichste Gratulation dem Georg M. zum heutigen Geburtstag!

Der Georg soll leben und der August daneben, der Konrad dabei, so lebt ihr
denn alle drei. Von Eurer Freundin **E. T.** 7403

Vivat Sannewes! Ich gratulire Dir ach zu Deinem heutigen Geburts-
tag! 7423

Unserer Tante **Gretchen** zum heutigen Geburtstag ein donnerndes Hoch,
daß der ganze Quintische Hinterbau erzittert. Viel Vergnügen auf die Reise!

A. H. W. S. S. S. S. S. 7423

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. G. Hellenberg.**